



Kein Traum – 99er-Dorf erlebt einen Sommernachtstraum

Nach einer schöpferischen Pause von zwei Jahren wird in Therwil, dank der «neuen scene 99», wieder ein Klassiker aus der Theaterwelt aufgeführt. Shakespeares Sommernachtstraum verspricht viel – und hält noch mehr. Kein Wunder, dass sämtliche zehn Aufführungen in der Mehrzweckhalle ausverkauft sein dürften.

Im Vorfeld zur Premiere vom Samstagabend (siehe auch Flyer in der letzten Ausgabe) haben wir uns mit Dalit Bloch, der Regisseurin dieses Sommernachtstraumes, unterhalten. Frau Bloch, Ehefrau von Dani Buser (bekannt aus «touche ma bouche»), ist seit 1979 Theaterpädagogin und Schauspielerin. Regieassistent und für den Text verantwortlich ist Stefan Uehlinger, ein 99er-Urgestein, die Chorleitung (Musik) untersteht Andreas Schmidt.

BiBo: Können Sie uns bereits jetzt verraten, was das Theaterpublikum erwarten wird?

Dalit Bloch: Wir laden das Publikum zu einem Event, vielmehr veritablem Theaterspektakel ein! Es ist emotionsnah, es ist sinnlich, es be- und verzaubert, es ist aber auch fröhlich. Die Leute werden lachen, mitleiden, entführt und verführt werden. Sie werden an diesem Theater eine Riesenfreude haben. Ist es nicht spannend, Schauspielerinnen und Schauspieler zu erleben, die man aus dem Dorf, aus dem Alltag kennt?



Sie sind Therwiler und Laienschauspieler mit Herzblut und Leidenschaft – und stehen ab diesem Samstag an zehn Abenden auf den Brettern, welche die einzigartige (Theater-)Welt bedeuten. Foto: Lutz Müller

Weshalb wurde gerade der Sommernachtstraum ausgewählt?

Weil alles und alle darin Platz finden. Das Stück spielt auf drei Ebenen: Die Feenwelt, die Realität von vier Jugendlichen und die Welt der Handwerker. Alle diese Welten werden sich übergreifend begegnen und dabei die Gefühlswelten ansprechen, von tragisch bis total komisch. Sie werden die Emotionen von Verliebten erleben, die wollen und nicht dürfen, um dann auch wieder in eine ganz andere

Welt einzutauchen, bei der es volkstümlich zu und her geht. Bei diesem Theaterstück können sehr viele Menschen spielen, Kinder, Jugendliche, Menschen reiferen Alters und ein ganzer Chor.

Was lässt sich zur «baseldytsche» Übersetzung sagen?

Ein Mitglied der Theatergruppe hat eine Luzerner Fassung ins Baseldeutsche übersetzt, so dass es allen Darstellern gut

in den Mund passt und wunderbar für alle verständlich sein wird.

War es denn nicht schwierig, so viele Mitwirkende zu finden?

Es war sehr schön zu sehen, wie viele Menschen sich bereit erklärten, sich für dieses Projekt zu engagieren. Die Koordination war sehr anspruchsvoll. Je mehr Leute zusammenarbeiten, je öfter kann jemand erkranken oder sonst verhindert sein. Aber jetzt, nach dieser intensiven Zusammenarbeit, sind alle von einem ge-



Dalit Bloch führt Regie und ist selber eine renommierte Theaterpädagogin und Schauspielerin. Foto: Janick Zebrowski

sunden Virus, dem ominösen Theatervirus befallen. Auch dieser Virus ist ansteckend, vor allem für das Publikum.

Wie viele Proben erforderte das Erarbeiten des Stückes?

Wir hatten seit den Herbstferien zwischen einer und drei Proben pro Woche, mit drei Intensiv-Wochenenden, und werden vor der Premiere jeden Abend proben. Das Theaterfieber und das grosse Engagement sind bei allen Beteiligten unglaublich zu spüren, der Funke ist übergesprungen. Ja, es sprühen alle geradezu vor Enthusiasmus. So ist auch die Arbeit sehr befriedigend, und an dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bedanken bei allen, welche dieses grossartige Projekt unterstützt haben. Vor allem bei der Gemeinde Therwil, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und uns immer wieder wohlwollend begegnet, der Dorf-Drogerie, die den Billettverkauf für uns durchführt, und den Sponsoren, die uns grosszügig helfen. Und jetzt, liebes Publikum aus nah und fern, freuen wir uns auf Sie, damit auch Sie der Theatervirus erfasst!

Wir bedanken uns bei Frau Bloch für das Gespräch und sind sicher, dass die BiBo-Leserschaft die enormen Anstrengungen der Regisseurin und der Schauspieler-Crew mit einem Grossaufmarsch an den Vorführungsabenden belohnen wird.

Text und Interview: Georges Küng

Bürgergemeinde

Waldputzete

Die diesjährige «Waldputzete» steht bereits wieder vor der Tür. Sie wird durchgeführt am **Samstag, 12. April, Besammlung beim Forsthaus Fichtenrain um 8 Uhr.**

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto «*Helft dem Mittelspecht*». Der Arbeitseinsatz ist im Gebiet Froloog geplant und wird in Form einer Schlagräumung beim Projekt «Mittelwald» durchgeführt. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.nvtherwil.ch.

Wie in den letzten Jahren werden der Waldchef Felix Heinis, der Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil, Andrea Capol, sowie die Forstequipe die nötigen Anweisungen erteilen. Es wäre schön, möglichst viele Helferinnen und Helfer an diesem Samstag begrüßen zu dürfen. Nach dem Einsatz (ca. 12.30 Uhr) offeriert die Bürgergemeinde Suppe und Chlöpfer vom Feuer.

Bürgerrat und Natur- und Vogelschutzverein, Therwil

Schule

Theaterstück «Dr King»

In diesem Theaterstück geht es um eine Schulklasse, in welcher eine Gruppe «Möchtegerne» die anderen Kinder hänselt, auslacht, bedroht, verprügelt usw. Es gefällt dieser Gruppe nicht, dass eines Tages ein neuer Schüler in die Klasse kommt.

Sie plagen ihn, weil er neu ist und ein steifes Bein hat und nennen ihn deshalb z.B. «Hinki-Stinki».

Mehr wollen wir Ihnen aber nicht verraten. Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am **Mittwoch, 16. April, um 19.30 Uhr** in der Aula der 99er-Sporthalle begrüßen dürften.

Klasse 5d, Benkensschulhaus

Kirche



Heute: Frauengruppe mit Vera Kronenberg

20 Uhr im Guggel

Wir schliessen das Esterbuch mit einem Gesprächsabend über das «Purimfest» ab. Frau Vera Kronenberg, die ehemalige Präsidentin des Israelitischen Frauenbundes, erzählt uns, was für eine Bedeutung dieses Fest heute in jüdischen Gemeinschaften – in den Familien, im Freundeskreis, in der Gemeinde – hat und wie es gefeiert wird.

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen, auch wenn sie das erste Mal kommen! *Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy*

Die Gemeindehomepage www.therwil.ch

Menschen-Döggeli Pauschturnier

Zum EM-Auftakt am **7. Juni** findet von **14 bis 17 Uhr** beim Guggel im Therwil ein Menschen-Döggeli-Pauschturnier statt. Auf einem fest installierten Spielfeld stehen sich je drei Feldspieler – oder Feldspielerinnen – wie in einem Dögglikasten gegenüber. Klar ist es das Ziel des Spiels, während weniger Minuten der gegnerischen Mannschaft möglichst viele Bälle ins Netz zu setzen, daneben sollen aber die Freude am Spiel und die Geselligkeit in dieser fussballverrückten Zeit nicht zu kurz kommen und zusammenschweissen. Schliesslich ist es Juni. Interessierte melden sich bis Ende April auf dem Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde, Hauptstrasse 47 in 4104 Oberwil, an. Anmeldezettel liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf. Gespielt wird in zwei Gruppen von je vier Mannschaften. Pro Mannschaft sind 3–6 Spielerinnen und Spieler anzumelden. Der Turnierbeitrag beträgt 30.– Franken pro Team. Prämiert wird die erfolgreichste Mannschaft und das Team mit dem fantasievollsten Dress. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden (autsch!). Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Weitere Auskünfte erteilen gerne Adrian Moor in Etingen (Telefon 061 721 72 26), Juliane Hartmann in Therwil (Telefon 061 721 11 63) und Christoph Herrmann in Oberwil (Telefon 061 401 56 84). Auch Zaungäste sind herzlich willkommen. Die Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang berücksichtigt.



Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökumenische Taizé-Feier in Therwil

Unseren nächsten Abendgottesdienst nach der Liturgie von Taizé feiern wir am **Sonntag, 13. April, um 19 Uhr** in der Reformierten Kirche Therwil. Die monatlich wiederkehrende Feier mit Gesang, Gebet, Lesung und Stille ist offen für alle, die auf der Suche nach eher liturgischen, meditativen und offenen gottesdienstlichen Formen sind.

Das Vorbereitungsteam

Neue Kandidaten für die Kirchenpflege

Für ein Amt innerhalb der Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Biel-Benken haben sich zwei neue Kandidaten beworben. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. März haben sich *Frau Marianne Bessat* und *Herr Rudolf Beljean* vorgestellt und ihre Kandidatur für ein Amt in der Kirchenpflege öffentlich bekundet. Die Kirchgemeindeversammlung hat beide Kandidaturen einstimmig bestätigt und unterstützt die Vorschläge zur Wahl. Als Wahlmodus wurde die stille Wahl beschlossen. Bis zum **21. April** können auf dem Sekretariat weitere Wahlvorschläge eingereicht werden (www.ref-bb.ch).

Vereine

Aktivitäten auf dem ROBI im April



Im April sind Indianer das Thema auf dem ROBI. Wir basteln Stirnbänder, Trommeln, Pfeil und Bogen, Schmuck und was uns sonst zum Thema Indianer einfällt. Kurz alles, was kühne Krieger und tapfere Squaws so brauchen. Am **Donnerstag, 17. April**, findet der **3. Spielnachmittag** auf dem ROBI statt. Bringt eure Freunde und Lieblingsspiele auf den ROBI mit. Und los gehts vom Feld Start ...

Am **Donnerstag, 24. April**, werden wir anlässlich des *Novartis-Tages* der Partnerschaft auf dem ROBI wieder Novartis-Mitarbeiter begrüßen dürfen, die einen ganzen Tag ihre Arbeitskraft auf dem ROBI zur Verfügung stellen und uns bei aufwendigen Unterhaltsarbeiten unterstützen werden.

Schliesslich wird der *ROBI am Therwiler März* vom **26. April** mit einem Stand präsent sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der ROBI bleibt an diesem Samstag geschlossen.

Unsere *gedeckte Half Pipe* steht zu den normalen Öffnungszeiten zur Benutzung zur Verfügung. Eine willkommene Abwechslung, wenn draussen «Hudelwetter» herrscht.

All dies und weitere Infos zum Betrieb auf dem ROBI Therwil können wie immer auch auf unserer Homepage abgerufen werden: www.rob-therwil.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und laden Sie und Ihre Kinder ein, auf dem ROBI baldmöglichst vorbeizuschauen.

Arbeitsgruppe für Kinderspielplätze Therwil

Tagesfamilien Therwil Bastelstunden für Kinder

Für den Därwiler März vom 26. April haben wir uns wieder etwas Spezielles vorgenommen. Dafür brauchen wir die Mithilfe unserer Vereinsmitglieder, vor allem von Ihren Kindern. Wir möchten nämlich am Markt gerne gebastelte «Kunstwerke» verkaufen. Mit einfachen Mitteln ist schnell etwas Schönes gezaubert. Daher bitten wir Sie, Ihre Kinder für die Bastelstunden anzumelden. Sie können die Kinder bei uns abgeben oder selbstverständlich beim Basteln mithelfen. Melden Sie sich noch heute an! Das Basteln ist für *alle Kinder* unserer Vereinsmitglieder, also Tageseltern und abgebende Eltern!

Daten: Samstag, 12. April, von 10 bis 12 Uhr und / oder Mittwoch, 16. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr
Ort: im Guggel, Hinterkirchweg 23, Therwil, grosser Saal
Leitung: Katharina Inhelder, Susanne Neuenschwander und Christine Brodbeck
Kosten: keine
Auskunft: Tagesfamilien Therwil Telefon 061 721 58 77
Anmeldung: Telefonisch auf Beantworter oder via E-Mail an: tagesfamilien.therwil@bluemail.ch

Daten: Samstag, 12. April, von 10 bis 12 Uhr und / oder Mittwoch, 16. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: im Guggel, Hinterkirchweg 23, Therwil, grosser Saal

Leitung: Katharina Inhelder, Susanne Neuenschwander und Christine Brodbeck

Kosten: keine

Auskunft: Tagesfamilien Therwil Telefon 061 721 58 77

Anmeldung: Telefonisch auf Beantworter oder via E-Mail an: tagesfamilien.therwil@bluemail.ch

Reklameteil



K113-776141



Bürgergemeinde
Therwil

Einladung zur Waldputzete

Samstag, 12. April 2008

**Besammlung: 8 Uhr
beim Forsthaus Fichtenrain**

- Schlagräumung beim Mittelwald
- Setzen von Jungpflanzen (Eichen)

Auf einen grossen Aufmarsch freuen sich
**der Bürgerrat
Natur- und Vogelschutzverein Therwil**